

Vorlage Nr.: 2025/0069

Verantwortlich: **Dez. 2**  
Dienststelle: **Kulturamt**

## Kulturkonzept – Struktur und Vorgehensweise zur Fortführung des Konzepts 2025, Status quo

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Kulturausschuss	25.07.2025	1	Ö	Kenntnisnahme

### Kurzfassung

Das Kulturkonzept 2015–2025 (siehe Anlage) wurde in einem intensiven Beteiligungsprozess (2012–2014) mit rund 250 Akteur\*innen entwickelt und am 20. Mai 2014 vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Es legt klare Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen fest, um das kulturelle Angebot zu stärken, Vielfalt zu fördern und die Zusammenarbeit in Karlsruhe zu verbessern. Aufgrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen soll das Konzept nun im Rahmen der Weiterentwicklung bis 2035 überprüft und angepasst werden. Ziel ist es, bewährte Elemente zu bewahren, neue Schwerpunkte wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu integrieren sowie die kulturelle Infrastruktur weiter zu stärken. Die Weiterentwicklung erfolgt transparent und unter breiter Beteiligung aller relevanten Akteurinnen und Akteuren. Eine detaillierte Evaluierung durch das Kulturamt hat bereits ein hohes Maß an bereits umgesetzten Maßnahmen des Kulturkonzeptes 2025 bestätigt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## **Erläuterungen**

Das Kulturkonzept 2015–2025 wurde in einem intensiven Beteiligungsprozess (2012–2014) mit circa 250 Akteurinnen und Akteuren entwickelt und am 20. Mai 2014 einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet. Es setzt klare Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen, um das kulturelle Angebot zu stärken, Vielfalt zu fördern und die Zusammenarbeit zu verbessern. Der Prozess wurde in enger Kooperation zwischen Kulturausschuss, Kulturamt, Kulturakteurinnen und Kulturakteuren gestaltet, mit Formaten wie Gesprächen, Symposien und Workshops.

### **Inhalte des Kulturkonzepts 2025**

- Haltung: Bekenntnis zu Vielfalt, Teilhabe und Zugang für alle
- Handlungsfelder: Kulturelles Erbe, Bildung, Kunst-Wissenschaft-Technologie-Verbindung, Stadt als Raum für Kultur, Kultur & Wirtschaft
- Herausforderungen: Demografischer Wandel, Migration, Digitalisierung, gesellschaftliche Fragmentierung und Nachhaltigkeit
- Steuerung: Eine Verantwortlichkeitsmatrix sowie jährliche Workshops sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung

### **Weiterentwicklung Kulturkonzept 2035**

Angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen soll das Konzept mit den Kulturakteurinnen und Kulturakteuren gemeinsam überprüft und angepasst werden. Die Federführung des Prozesses obliegt dem Kulturamt und wird extern in geringem Maß begleitet. Ziel ist eine nachhaltige Weiterentwicklung unter Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Die Gültigkeitsdauer ist auf 10 Jahre angelegt. Die Weiterentwicklung erfolgt in den Jahren 2025 und 2026. Die Umsetzung erfolgt innerhalb der vorhandenen Haushaltsmittel.

### **Vorgehen**

- Überprüfung des aktuellen Stands durch das Kulturamt in Form einer detaillierten Evaluation, die ein großes Maß an bereits umgesetzten Maßnahmen des Kulturkonzeptes 2025 bestätigt hat
- Errichtung einer Begleitgruppe aus Kulturkreis, Kulturring, freier Szene und Kulturamt
- Abstimmung mit dem Kulturausschuss
- Durchführung einer Umfrage mit den Kulturakteurinnen und Kulturakteuren
- Durchführung der Kulturwerkstatt als breitem Beteiligungsprozess am 27.6.2025 Entwicklung neuer Schwerpunkte mit Einbindung der Akteurinnen und Akteure
- eine weitere Kulturwerkstatt ist ggf. einzuplanen
- Veröffentlichung in einer Broschüre (ca. 30 Seiten)

### **Ziele**

- Bekenntnis zur Kultur stärken
- Ressourcen effizient nutzen und Planungssicherheit schaffen
- Infrastruktur kontinuierlich verbessern
- Kultur sichtbar machen und Karlsruhes Profil stärken
- Neue Netzwerke und Kooperationen aufbauen

### **Inhalte der Weiterentwicklung**

- Überprüfung bestehender Handlungsfelder und gegebenenfalls Anpassung oder Umbenennung
- Integration neuer Querschnittsthemen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Innovationen im Kulturbetrieb

### **Ausblick**

Die Weiterentwicklung erfolgt transparent mit breiter Beteiligung. Ziel ist ein aktualisiertes Konzept, das bewährte Elemente bewahrt und innovative Ansätze integriert.